



SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

1.1 Produktkennung

Markenname:	Syn Blend 10W-30, 10W-40, 15W-50, 20W-50
Produktnummer:	30-32901B, 30-329128B, 30-32505B, 30-32960B, 30-32055B, 34901B, 349128B, 34505B, 30-34960B, 34055B, 30-36901B, 30-369128B, 30-36505B, 30-36960B, 30-36055B, 35901B, 359128B, 35505B, 30-35960B, 35055B, 30-35055B, 30-35901B, 30-93901B, 30-93960B, 30-96901B, 30-96960B, 34-35901B, 34-96901B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: 4T Motoröl
Keine bekannt

Getriebeöl:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Hersteller: Maxima Racing Oils
9266 Abraham Way
Santee, CA 92071
USA

Auskunft Telefon Nummer: +1 619 449 5000

E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformation: In der USA: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)
Außerhalb der USA: +1 619 449 5000

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008) Einstufung:

Das Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) CLP (1272/2008) nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweis	Sicherheitshinweise
Keine	Keine

EUH Sätze
Keine

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung #	CLP Klassifizierung	% w/w
Erdöldestillate	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx	Aspirationstoxizität 1 (H304)	30-50
Synthetische Basisöle	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx	Aspirationstoxizität 1 (H304)	30-50
Zinc Alkyldithiophosphate ¹	84605-29-8	283-392-8	01-2119493626-26-xxxx	Hautreizung 2 (H315) Augenschaden1 (H318) Chronisch Aquatisch 2 (H411)	>1-< 2.5

Anmerkung L. Der Stoff enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach IP 346, und muss nicht als karzinogen eingestuft werden.

Anmerkung 1. Dieser Stoff hat eine spezifische Konzentrationsgrenze, so dass die Einstufung als H318 gilt, wenn die Konzentration über 12,5% liegt. Die Einstufung als H319 gilt, wenn die Konzentration über 10% liegt (jedoch unter 12,5%).

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Augen mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen.

Haut: Waschen Sie die Haut mit Wasser und Seife. Bei Verunreinigung Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Bei Reizungen oder Ausschlag ärztlichen Rat einholen.

Einatmung: Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Reizung oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einnahme: Bei Bewusstsein, Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann leichte Augenreizungen verursachen. Längerer Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann zu Reizungen der Atemwege führen. Magen-Darm-Störungen, sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch das Schlucken hervorgerufen werden.

SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Sofortige ärztliche Hilfe ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Zum Löschen der Flammen Wassernebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren: Das Material brennt, obwohl es nicht leicht angezündet werden kann.

Verbrennungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Komponenten.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten eine vollständige Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen. Eindämmen von Löschwasser aus Abwasserkanälen oder natürlichen Wasserstraßen

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach dem Umgang gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz" Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Lache zuschütten und mit einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in verschließbare Behälter geben. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung findet sich in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen und längeren oder wiederholten Kontakt mit Haut und Kleidung. Einatmen von Dämpfen und Dünsten vermeiden. Mit Öl getränkte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.

SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen Ort fern von Oxidationsmitteln lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Nicht spezifiziert:

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter: Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Erdöldestillate	5 mg/m ³ TWA ACGIH TLV (inhalierbare) (als Mineralöl) Denmark: 1 mg/m ³ TWA, 2 mg/m ³ STEL (Öldampf mineralisch) Spain: 5 mg/m ³ TWA, 10 mg/m ³ STEL (Öldampf mineralisch) Sweden: 1 mg/m ³ TWA, 3 mg/m ³ STEL (Öldampf mineralisch)
Zinc alkyldithiophosphate	2 mg/m ³ TWA (inhalierbare Fraktion, 4 mg/m ³ STEL Germany DFG (als anorganische Zink Verbindungen)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Eine gute allgemeine Raumbelüftung (entspricht der Belüftung im Freien) sollte unter normalen Bedingungen ausreichend sein. Wenn der empfohlene Expositionsgrenzwert überschritten wird, ist möglicherweise eine erhöhte mechanische Belüftung wie lokale Absaugung erforderlich

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

Hautschutz: Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

Augenschutz: Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssig
4 von 10

SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

Farbe	Bernstein
Geruch	Leichter Petroleumgeruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Entflammungspunkt	378°F / 190°C (COC)
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	<0.01 mmHg @ 100°C
Dampfdichte (Air=1)	>1
Relative Dichte	0.85-0.87 @ 15.6°C
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; nicht in Wasser löslich
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	0%
Viskosität	>20.5 cSt @40°C

9.2 Andere Informationen: keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine Reaktivität zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität: stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Umstände: Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

5 von 10

SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augenkontakt: Verursacht Augenreizungen mit Rötungen, Tränen und Schmerzen.

Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu leichten Reizungen oder Trockenheit führen. Wiederholter Hautkontakt kann zu einer nicht allergischen Dermatitis führen. Kann bei empfindlichen Personen allergische Dermatitis verursachen.

Einatmung: Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann zu Reizungen der oberen Atemwege und Auswirkungen auf das Zentralnervensystem führen, einschließlich Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Das Einatmen hoher Konzentrationen von Öldämpfen kann zu Lungenschäden führen.

Einnahme: Das Verschlucken großer Mengen kann zu Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Durchfall führen.

Chronische Auswirkungen von Überbelichtung: In Hautmalstudien mit Labortieren wurde festgestellt, dass gebrauchte Motorenöle Hautkrebs verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Erdöldestillate: Oral Ratte LD50 > 5000 mg / kg, Dermal Kaninchen LD50 > 2000 mg / kg

Zinkdialkyldithiophosphat: Oral rat LD50 3100 mg/kg, Inhalation rat LC50 >2.3 mg/L/4 hr, Dermal rabbit LD50 >2002 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als hautreizend eingestuft zu werden.

Augenschaden/Reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als augenreizend eingestuft zu werden.

Reizung der Atemwege: Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Komponenten sind keine Reizmittel für die Atemwege.

Sensibilisierung der Atemwege: Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Komponenten sind keine Reizmittel für die Sensibilisierung.

Hautsensibilisierung: Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Komponenten sind keine hautsensibilisierenden.

Keimzell-Mutagenität: Keine Daten für die Mischung verfügbar. Komponenten sind keine Keimzellmutagene

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produktes, mit einem Anteil von 0.1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.



SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09**Spezifische Zielorgan-Toxizität:**

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität 20.5 cSt bei 40°C überschreitet.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION**12.1 Toxizität**

Erdöldestillate: 96 Std. LLO Pimelas promelas 100 mg / l, 48 Std. ELO Daphnia magna 1000-10000 mg / l, EL50-Algen > 100 mg / l

Zinkdialkyldithiophosphat: 96 hr LL50 Oncorhynchus mykiss 4.5 mg/kg, 48 hr EL50 daphnia magna 23 mg/L, 72 hr EL50 21 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Erdöldestillate: ist von Natur aus biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Erdöldestillate Kann sich bioakkumulieren.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB Beurteilung: Die Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: keine bekannt**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 .1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN- Nummer	14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN- 14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungs- gruppe	14.5 Umwelt- gefahren
US DOT		Nicht reguliert			
Canadian TDG		Nicht reguliert			
EU ADR/RID		Nicht reguliert			
IMDG		Nicht reguliert			



SYN BLEND ESTER

Herausgegeben: 2017-06-27

Version: 1.3
Revisionsdatum: 2024-09-09

IATA/ICAO		Nicht reguliert			
-----------	--	-----------------	--	--	--

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Unzutreffend

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code:
Unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.2

Datum aktualisiert: 9. September 2024

Revisionsübersicht:

6/26/17: Neues Dokument

12/21/17: Notfalltelefon aktualisiert #

3/13/18: Added 10W-30, 60L keg P/N's

9/9/24: Alle Abschnitte auf Aktualität überprüft

CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Augenreizung 2 Augenreizung Kategorie 2

Chronisch Aquatisch 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Kategorie 3

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

=====
 Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.